

## Ingrid Schöppl-Stritzinger aus Hartkirchen/Gaspoltshofen ist Unternehmerin des Monats März

**Zum Weltfrauentag wird mit der Unternehmerin des Monats einmal mehr das weibliche Leistungspotenzial vor den Vorhang geholt**

Unternehmerin des Monats März ist Ingrid Maria Schöppl-Stritzinger aus Gaspoltshofen. Sie ist Geschäftsführerin der Firmen Stritzinger Import Export GmbH, STK Hubert Stritzinger GmbH, Schöppl-Stritzinger KG, Frostfuchs HandelsgmbH und Ingrid Schöppl-Stritzinger EU. WKOÖ-Vizepräsidentin Ulrike Rabmer-Koller, Landesvorsitzende von Frau in der Wirtschaft, überreichte der erfolgreichen Unternehmerin heute die begehrte Auszeichnung.



„Ingrid Schöppl-Stritzinger zeigt vor, wie man in der hart umkämpften Lebensmittelbranche mit erstklassigen Produkten und sehr guter Unternehmensführung nicht nur national, sondern auch international erfolgreich sein kann. Ein Drittel des Umsatzes erwirtschaftet die Firma Stritzinger außerhalb Österreichs Grenzen“, so Rabmer-Koller. „Einzigartigkeit zeigt das Unternehmen auch in seiner Personalpolitik, insbesondere in den Führungsetagen. Es werden alle Abteilungen ausschließlich von Frauen geführt, mit Ausnahme des Fuhrparks.“

„Mit Ingrid Schöppl-Stritzinger als Unternehmerin des Monats März wird einmal mehr aufgezeigt, wie vielfältig das weibliche Leistungspotenzial in Oberösterreich ist“, sagt Rabmer-Koller auch anlässlich des bevorstehenden Weltfrauentages am 8. März. „Man kann nicht oft genug betonen, was Oberösterreichs Frauen leisten: Sie sind top ausgebildet, stehen fest im Erwerbsleben und meistern oft den leider noch immer viel zu schwierigen Spagat zwischen Job und Familie. Feh-

lende Kinderbetreuungsplätze und mangelnde Arbeitszeitflexibilität sind nach wie vor große Stolpersteine für den beruflichen Aufstieg von Frauen. Ebenso dringend notwendig ist die Anpassung der Betreuungs- und Öffnungszeiten an die Arbeitsrealität der oberösterreichischen Frauen und Mütter. Neben dem Ausbau der Kinderbetreuung ist die Flexibilisierung der Arbeitszeit ein weiterer nötiger Baustein, um Frauenkarrieren einfacher möglich zu machen und die Zahl der Frauen in Führungspositionen zu steigern.“

Nicht nur in der Wirtschaft (Neugründungen Frauenanteil: 47 Prozent) sind Frauen auf der Überholspur, sondern auch in der Bildung haben sie bereits die Nase vorne. Mittlerweile schließen über 58 Prozent der Frauen ein Studium ab. Weitere interessante und wissenswerte Facts zum Thema „Was Österreichs Frauen leisten“, hat Frau in der Wirtschaft anlässlich des 104. Weltfrauentages in einem Folder zusammengefasst, der unter [www.unternehmerin.at/frauenfakten](http://www.unternehmerin.at/frauenfakten) abrufbar ist.

Auch FidW-Bezirksvorsitzende Ulrike Steinmaßl zeigt sich von der Unternehmerin des Monats begeistert. „Diese Unternehmerin ist eine würdige Trägerin der Auszeichnung und ein Vorzeigebetrieb in unserer Region.“

Das Unternehmen Stritzinger produziert Schweineschnitzel und Schweine-Cordon-Bleu, auch vorgebacken mit verschiedensten Füllungen, für den kommenden Frühling z.B. mit Spargel-Frischkäse. Weiters erzeugt Stritzinger verschiedenste Knödel im Haus. „Unsere Stärke ist der Handel mit Frisch- und Tiefkühlgeflügel“, so Ingrid Schöppl-Stritzinger. „Ein Drittel des Umsatzes wird im Export erzielt, vor allem in Deutschland, Italien, in den Niederlanden und Zypern.“

Ingrid Schöppl-Stritzinger trat als Buchhalterin und Personalverrechnerin in das 1994 gegründete Unternehmen ihres Vaters ein. „Ich begleitete meinen Vater beim Aufbau des Unternehmens, ging aber auch viele eigene Wege“, sagt Schöppl-Stritzinger, die heute 54 Mitarbeiter beschäftigt und drei Lehrlinge ausbildet. Als Unternehmerin hebt sie auch die Unterstützung der WKOÖ hervor, um Frauen den Weg in die Selbständigkeit zu erleichtern.

Handlungsbedarf für die Politik sieht Schöppl-Stritzinger vor allem beim Thema Bürokratie: „Hier sollten wir die Ärmel hochkrempeln und entrümpeln. Auch moderatere Arbeitszeitregelungen wären sinnvoll, damit sich Unternehmer den jeweils aktuellen Anforderungen leichter anpassen können.“ Die für ein erfolgreiches Wirtschaften so nötige Flexibilität ist für Ingrid Schöppl-Stritzinger auch ein wichtiger Erfolgsfaktor in der eigenen Organisation: „Wir setzen auf sehr schnelle Entscheidungen und eine rasche Kommunikation untereinander.“

Bei allem Spaß und Begeisterung, die die Arbeit macht, gehören die Abende und Wochenenden der Familie. „Ich nehme grundsätzlich keine Arbeit mit nach Hause. Ich bin meinem Team dankbar, dass das auch so gut klappt. Mein Mann und unsere Kinder stehen hinter mir und unterstützen mich und so lassen sich Arbeit und Familie gut vereinbaren.“

**Mein Erfolgsgeheimnis ist:** Erfolg ist für mich keine Bilanzkennzahl. Erfolg ist für mich, mit sich im Reinen zu sein, die innere Zufriedenheit.

**Eine Leistung, auf die ich besonders stolz bin:** Die Begeisterung unserer Kunden ist etwas, aus dem man Kraft schöpft.

**Meiner Stärken sind** Gelassenheit und Ausdauer.

Zum **Job-Ausgleich** koche ich gerne für Freunde, verziehe mich mit einem Buch in meinem Strandkorb oder gehe schwimmen.

**Die größte Herausforderung in meiner Selbstständigkeit war es**, immer wieder neue Wege zu finden, um größere Ziele zu erreichen.

**Netzwerke finde ich großartig**. Es macht unendlich viel Spaß, neue Menschen kennenzulernen. Netzwerken fängt irgendwann irgendwo mit irgendwem an. Man ahnt oft nicht, was sich daraus entwickeln kann.

**Frau in der Wirtschaft ist eine Herausforderung** an uns Frauen, uns wirtschaftlich zu beweisen, Netzwerke anzunehmen und uns mit Ideen einzubringen.

**Mein Motto lautet:** „Mögest du nie von anderen erwarten, was du selbst zu geben nicht bereit bist!“

**Was mir sonst noch wichtig ist:** Trenne dich nie von deinen Illusionen! Wenn sie verschwunden sind, wirst du weiter existieren, aber aufgehört haben zu leben. (Mark Twain)

### **Starke Frauen - Starke Wirtschaft!**

Vom Handels- und Gewerbebetrieb bis zum Industrieunternehmen sind Unternehmerinnen in allen Branchen vertreten und haben eine starke Stellung in der öö. Wirtschaft. Aktuell werden 45 Prozent aller Unternehmen von Frauen geführt, bei den Neugründungen beträgt der Frauenanteil sogar über 47 Prozent. Rechnet man die Zahl der Mitunternehmerinnen dazu, die gemeinsam mit ihrem Partner das Unternehmen leiten, wird rund die Hälfte der öö. Betriebe wesentlich von Frauen geleitet bzw. mitbestimmt. Die weibliche Wirtschaft Oberösterreichs ist vor allem durch ihre Vielseitigkeit gekennzeichnet.

### **Unternehmerin des Monats: Jetzt bewerben!**

Die Wirtschaft braucht das Potenzial der Frauen. Wir zeigen auf, was selbständige Frauen am öö. Wirtschaftsstandort leisten und holen herausragende Unternehmerinnen vor den Vorhang. Ob Tourismus, Transport, Handwerk oder andere Branchen, ob Ein-Personen-Unternehmen oder Großbetrieb, Oberösterreichs Frauen in der Wirtschaft kommen bei der ‚Unternehmerin des Monats‘ ganz groß raus. Die Initiative findet enormen Zuspruch. Mittlerweile haben sich mehr als 290 Unternehmerinnen aus ganz Oberösterreich für die Unternehmerin des Monats beworben“, freut sich Ulrike Rabmer-Koller über den Erfolg der Initiative.

Wer selbst engagierte Unternehmerin ist oder einen Vorzeigebetrieb in weiblicher Hand nominieren will, kann sich jetzt unter [wko.at/ooe/fidw](http://wko.at/ooe/fidw) bzw. E-Mail: [fidw@wkoee.at](mailto:fidw@wkoee.at) über die Teilnahmebedingungen informieren bzw. sich bewerben.

Fotos (Copyright Andreas Maringer Abdruck honorarfrei) unter

<http://wko.at/ooe/medienservice> 

